



Caritas

Nah. Am Nächsten

Hintergrund

Der Grundstein für den Umgang mit Geld wird bereits im Kindesalter angelegt.

In dieser Phase lernen Kinder – je nach Verhalten ihrer Vorbilder im Elternhaus und in Kindertagesstätten – ein mehr oder weniger verantwortungsbewusstes Konsumverhalten.

Kinder sollen Fähigkeiten entwickeln, um möglichst kompetent und sicher mit Geld und Konsumverlockungen umzugehen. Es ist wichtig, den Kindern den Einfluss von Werbung und Konsum zu erklären und geweckte Wünsche zu hinterfragen.

Die Schuldenprävention in Kindertagesstätten versucht Eltern und Erziehende für diese Entwicklungsphase der Kinder zu sensibilisieren und entsprechende Hilfen und Unterstützung bereitzustellen.

Hier erreichen Sie uns

Caritas-Zentrum Freising
Schuldnerberatung
Frau Margit Wander
Bahnhofstr. 20
85354 Freising
Tel.: 08161 53879-10
margit.wander@caritasmuenchen.de

Herausgeber:
Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
Hirtenstraße 4, 80335 München
Fachabteilung Soziale Arbeit, Michael Tauchert
Tel. (089) 551 69-0
E-Mail: info@caritasmuechen.de

Gefördert durch die
GlücksSpirale
VON LOTTO



03-2012/068/Änderungen und Irrtümer vorbehalten/Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.



**ICH KENN
MICH AUS!**

**KONSUMBEWUSST
ERZIEHEN**

Caritas Schuldenprävention
in Kindertagesstätten





Angebote für Eltern, Erzieher/innen und Kinder

**ICH KENN
MICH AUS!**

**KONSUMBEWUSST
ERZIEHEN**

Unsere Ziele

- **Kinder unterstützen:** Kinder sollen sich zu selbstsicheren und kreativen Persönlichkeiten entwickeln. Wir wollen sie unterstützen, ihre eigenen Bedürfnisse zu erkennen und die von außen erzeugten Wünsche unterscheiden zu lernen.
- **Finanzkompetenz in Familien fördern:** Eltern sollen sich ihrer Vorbildfunktion bewusst werden und die Konsumflut im Alltag wahrnehmen. Wir wollen die Konsum- und Finanzkompetenz in den Familien fördern. Wir regen einen mutigen, offenen Austausch unter den Eltern an und wollen Sensibilität für die unterschiedlichen Lebenswelten von Familien entwickeln.
- **Praxisnahe Schulung von pädagogischem Personal:** Erziehende in den Kindertagesstätten erhalten praxisnahe Informationen zur Entwicklung und Umsetzung eines konsumbewussten pädagogischen Konzepts. Sie reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten und erkennen die Bedeutung von Konsum- und Finanzkompetenz in ihrer Arbeit.

Unsere Angebote

Elternabende in Kinderkrippen, Kindergärten und Schulhorten

Mögliche Inhalte:

- Spielzeug
- Kindergeburtstage
- Freizeit (Musik, Ballet, Sport, Reiten)
- Taschengeld
- Handy
- Markenkleidung
- Mediennutzung

Wir sprechen mit den Eltern und Erzieher/innen über Themenwünsche und Bedürfnisse und arbeiten mit den Methoden Input-Referat, Gruppenarbeit und Diskussionsrunden.

Einheiten für Vorschüler- und Hortkinder

Mögliche Themen:

- Mein erstes eigenes Geld
- Mediennutzung im Grundschulalter
- Werbung, Wünsche und Bedürfnisse

Wir arbeiten mit den Kindern mit den Methoden des Rollenspiels, des Gesprächs und mit Arbeitsblättern. In kreativer und kindgerechter Form wird ein erstes Verständnis für Wünsche und Bedürfnisse erarbeitet. Mit älteren Kindern sprechen wir auch intensiv über einen kompetenten Umgang mit Medien.

Wir bieten Vor- und Nachgespräche mit den Teams in den Kindertagesstätten an und reflektieren gemeinsam die Veranstaltungen und weitere Erziehungsschritte.